



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Jugendfreiwilligendienste

Drei Wege, Neues zu entdecken

Freiwilliges Soziales Jahr

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Internationaler Jugendfreiwilligendienst

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

„Wie geht es nach der Schule weiter?“ „Was möchte ich beruflich machen?“ „Wie finde ich heraus, was für mich das Richtige ist?“ – Kennst du auch solche schwierigen Fragen? Dann könnte die Antwort lauten: „Ich mache ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ).“ Denn dabei wirst du gefördert und gefordert, engagierst dich für die Gesellschaft, kannst in verschiedene Bereiche reinschnuppern und wirst dabei unterstützt von Pädagoginnen und Pädagogen.

Was erwartet dich?

Die Tätigkeitsfelder sind vielfältig: Du kannst einen Jugendfreiwilligendienst etwa in sozialen Einrichtungen wie z. B. Kindertagesstätten, Jugendeinrichtungen, in Sportvereinen oder kulturellen Einrichtungen absolvieren. Einsatzmöglichkeiten findest du auch im Natur- und Umweltschutz oder im Zivil- und Katastrophenschutz. Es gibt für jede und jeden passende Angebote, um den eigenen Horizont zu erweitern und sich im Arbeitsalltag zu erproben.





Internationaler Jugendfreiwilligendienst (IJFD)

Dich zieht es ins Ausland? Du möchtest eine andere Kultur und eine neue Sprache (kennen-)lernen? Dann ist der Internationale Jugendfreiwilligendienst (IJFD) vielleicht das Richtige für dich. Der IJFD ist ein Auslandsfreiwilligendienst, den du weltweit absolvieren kannst. Einsatzmöglichkeiten gibt es im sozialen und ökologischen Bereich, aber auch in der Friedens- und Versöhnungsarbeit.

Zur Vorbereitung und Begleitung finden Seminare statt, die du vor, während und nach dem Auslandsaufenthalt besuchen kannst. Du kannst dich bei einem von ca. 130 anerkannten Trägern bewerben.



Was hast du von einem Freiwilligendienst?

- Wenn du mit der Schule fertig bist, sammelst du Erfahrungen in der Praxis und in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen.
- Du stärkst deine Kompetenzen.
- Du kannst deine persönlichen Stärken und Interessen einbringen, Neues entdecken, eigene Grenzen ausloten und Unbekanntes wagen.
- Du hast die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu erwerben und zu vertiefen, die in der modernen Arbeitswelt gebraucht werden: z. B. Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Selbstorganisation.
- Du leistest einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Wo findest du die passende Einsatzstelle?

- Unter **www.jugendfreiwilligendienste.de** findest du Informationen über die Jugendfreiwilligendienste.

Weitere Informationen:

- Auf der Website des Bundesfamilienministeriums findest du Kontakte und Informationen sowie eine Liste mit Anlaufstellen und Trägern, die ein FSJ oder FÖJ anbieten: **www.bmfsfj.de** → Themen → Engagement und Gesellschaft → Freiwilligendienste → Jugendfreiwilligendienste
- Wenn du ein Gespräch mit einer Beraterin oder einem Berater vereinbaren möchtest, findest du hier die Kontakte: **www.bafza.de**
- Alle nötigen Informationen zum IJFD findest du hier: **www.ijfd-info.de**
- Wenn dir ein Einsatzbereich zusagt, meldest du dich in der Einsatzstelle und vereinbarst einen Termin für ein Kennenlerngespräch. Seid ihr euch einig geworden, unterschreibst du eine Vereinbarung und dein Jugendfreiwilligendienst beginnt!

Was du sonst noch wissen solltest



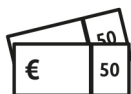
Wer kann mitmachen?

Alle, die die Vollzeitschulpflicht abgeschlossen haben und noch keine 27 Jahre alt sind.



Wie lange dauern FSJ, FÖJ und IJFD?

Die Mindestdauer beträgt sechs Monate, die Höchstdauer 18 Monate. Meistens dauert der Dienst zwölf Monate.



Wie wird dein Einsatz anerkannt?

Du erhältst ein Taschengeld. Außerdem werden meistens die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung gestellt. Die Reisekosten werden ebenfalls erstattet.



Und die Versicherung?

Im FSJ und FÖJ bist du sozialversichert. Das heißt, du bist in der Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen-, Renten- und Unfallversicherung. Alle nötigen Informationen zum IJFD findest du unter www.ijfd-info.de.



Bekommst du noch Kindergeld?

Bis zum 25. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld.



Gibt es ein Zeugnis?

Am Ende des Jugendfreiwilligendienstes wird dir auf Wunsch ein Zeugnis ausgestellt.



Wie wirst du unterstützt?

Du bekommst eine individuelle Betreuung durch pädagogisches Fachpersonal.



Und sonst noch?

Bei einem zwölfmonatigen Dienst besuchst du an mindestens 25 Tagen Seminare, bei denen du fachliche Themen besprechen kannst, andere Freiwillige kennenlernst und dich mit ihnen austauschst.

Impressum

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber:

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend
Referat Öffentlichkeitsarbeit
11018 Berlin
www.bmfsfj.de



Bezugsstelle:

Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09
18132 Rostock
Tel.: 030 182722721
Fax: 030 18102722721
Gebärdentelefon: gebaerdentelefon@sip.bundesregierung.de
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
www.bmfsfj.de

Für weitere Fragen nutzen Sie unser
Servicetelefon: 030 20179130
Montags bis donnerstags 9–18 Uhr
Fax: 030 18555-4400
E-Mail: info@bmfsfjservice.bund.de

Einheitliche Behördennummer: 115 *
Zugang zum 115-Gebärdentelefon: 115@gebaerdentelefon.d115.de

Artikelnummer: 1FL50

Stand: Oktober 2016

Gestaltung: neues handeln GmbH

Bildnachweis andere Bilder: Titelseite: David Tomechna

Innenseite Mitte: Stiftung Naturschutz Berlin

Innenseite links: Ann Bertram

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

* Für allgemeine Fragen an alle Ämter und Behörden steht Ihnen auch die einheitliche Behördenrufnummer 115 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 18 Uhr zur Verfügung. Diese erreichen Sie zurzeit in ausgesuchten Modellregionen wie Berlin, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen u. a. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.115.de.